

viterra® Zwischenfrucht-Mischung

# BUNTBRACHE

... blühende Brachemischung



## Vorteile:

- Vielfältige Mischung für Brachflächen und Gewässerrandstreifen
- Förderung von Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlingen und vielen weiteren Insekten durch verschiedene Blühpflanzen
- Bietet über mehrere Jahre Erosions- und Bodenschutz für Brachflächen
- Tipp: förderfähig in NRW (Aussaat bis 15. Mai, Mischung muss den ganzen Verpflichtungszeitraum auf der derselben Fläche verbleiben)

## Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Samen-%	< 1 % Blaue Bitterlupine
	3 % Buchweizen
	3 % Espарsette
	3 % Inkarnatklee
	16 % Luzerne
	5 % Öllein ZOLTAN
	11 % Phacelia ANGELIA
	25 % Rotklee
	< 1 % Sonnenblume
	8 % Waldstaudenroggen
	13 % Weißklee
	9 % Wiesenschwingel
	3 % Winterfutterraps

mit Kreuzifern, mit Leguminosen, mit Gräser, winterhart



### Nutzung:

Gründüngung  
Humusaufbau  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Erosionsschutz  
Stickstoffanreicherung  
Mulchsaat  
Blühfläche  
Wildacker

### Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Erosionsschutz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Humusaufbau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kälte- und Frostresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockentoleranz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel	
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm	

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	20 - 25 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Ab Anfang April bis Mitte August
Düngung	In der Regel keine Düngung auf Brachflächen notwendig.
Aussaatverfahren	Drillsaat